

## Allgemeine Infos

### Veranstaltungsort:

Festsaal im Schloss Saarbrücken.

### Anmeldung:

Schriftlich mit Anmeldebestätigung.

### Anmeldung Workshops:

Wegen Teilnahmebeschränkung bitte vorherige telefonische Anfrage im Tagungsbüro.

### Teilnahmegebühren:

Tagung regulär:	110,00 Euro
Tagung Studenten, Azubis (mit Nachweis)	50,00 Euro
Workshops:	50,00 Euro

### Bankverbindung:

Universität des Saarlandes,  
IBAN: DE 9459 1900 0000 9771 8008  
BIC: SABADE55  
Verwendungszweck: ADHS-Kongress + Name des Teilnehmers

### Bezahlung der Teilnahmegebühren:

Banküberweisung

### Abmeldung/Rückerstattung:

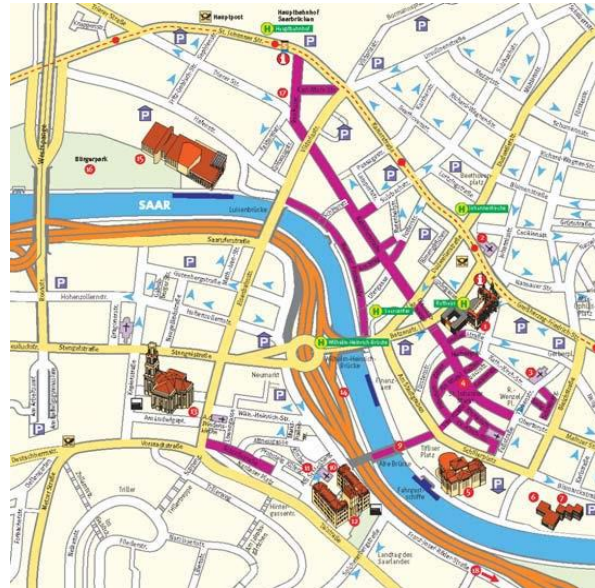
Bei Abmeldung vor dem 15.08.2020 wird eine Bearbeitungsgebühr von 25 % erhoben. Nach dem 15.08.2020 kann keine Rückerstattung mehr erfolgen.

### Registrierung:

An beiden Tagen ab 8.00 Uhr im Foyer des Schlosses.

## Anfahrt/Sonstiges

### Anreise:



Saarbrücken ist über die Autobahn gut zu erreichen. Mit der Bahn haben Sie Anschluss an das ICE-Netz. Der Flughafen Ensheim wird von zahlreichen deutschen Flughäfen aus angefliegen.

### Hotelreservierungen:

Hotelreservierungen können Sie unter [www.kontour.de](http://www.kontour.de) vornehmen.

### Zertifizierung:

Die Veranstaltung wird bei der Ärztekammer des Saarlandes als Fortbildungsveranstaltung angemeldet.

### Dieses Symposium wird unterstützt von:



10.000,00 €



11.000,00 €



2.500,00 €

Universitätsklinikum  
des Saarlandes

Universität  
des Saarlandes



### Veranstalter:

Klinik für Kinder-  
und Jugendpsychiatrie,  
Psychosomatik  
und Psychotherapie

Institut für Gerichtliche  
Psychologie und Psychiatrie

Verleihung des  
Saarländischen Preises  
für ADHS-Forschung

## 9. ADHS- Kongress

Vernetzung

-  
ADHS

-  
Netzwerke

25. bis 26.09.2020  
Schloss Saarbrücken



## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen!


Zu unserem 9. ADHS-Kongress im Saarbrücker Schloss möchten wir Sie herzlich einladen.

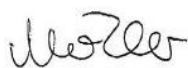
Mit dem Leitthema „Vernetzung – ADHS – Netzwerke“ soll die grundlegende Bedeutung von Netzwerken in ihren vielfältigen Facetten in den Mittelpunkt der diesjährigen Tagung gestellt werden. Wir haben uns dabei von der Überlegung leiten lassen, dass die Eigenschaften und Funktionen eines Gesamtsystems stets von den Verbindungen und Austauschprozessen zwischen den darin miteinander verknüpften Akteuren bestimmt werden. Dies betrifft sowohl neuronale Netze als strukturelle Grundlage psychischer Prozesse, als auch Forschungs- und Versorgungsnetze als Kommunikations- und Kooperationsstrukturen oder soziale Netzwerke, in denen ADHS-Betroffene, ihre Bezugspersonen sowie Ärzte\*innen und Therapeut\*innen agieren.

Die Tagung startet mit einem Überblick zu den Voraussetzungen einer erfolgreichen Transition der Behandlung von ADHS-Patienten im Übergang ins Erwachsenenalter. Es sollen die Möglichkeiten der Überleitung der Therapie aus den Versorgungsstrukturen bei Jugendlichen in die der Erwachsenenwelt aufgezeigt werden.

In einem weiteren Schritt wird dargestellt, wie vernetzte Forschungsstrukturen zur Vermehrung von Wissen über ADHS und zur Verbesserung der Therapie beitragen können. Für die verschiedenen Altersgruppen werden auch aktuelle Entwicklungen in der Therapie der ADHS vorgestellt, bei denen neue Möglichkeiten der Vernetzung durch die Nutzung von mobiler Technik und virtueller Realität mit den pharmakologischen und psychotherapeutischen Behandlungsoptionen verbunden werden. In einer weiteren Sitzung soll die Vernetzung ambulanter Versorgung mit Selbsthilfe adressiert werden. Weitere Vorträge werden sich mit den Beziehungen der ADHS mit anderen psychischen Störungen und den Gefahren durch die Digitalisierung befassen. Dabei verfolgen wir das Ziel mit Ihnen die praktischen Konsequenzen für den diagnostischen und therapeutischen Alltag zu diskutieren. Die Veranstaltung wollen wir mit einem Blick auf die Wechselbeziehungen von ADHS mit traumatischen Erfahrungen beschließen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie im Saarbrücker Schloss begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen und uns viele neue fachliche Anregungen und spannende Diskussionen.

  
Prof. Dr. W. Retz

  
Prof. Dr. E. Möhler

  
Dr. F. W. Paulus

### Sekretariat:

Frau I. Schmitt  
Institut für Gerichtliche Psychologie und Psychiatrie  
Gebäude 90.3  
D - 66421 Homburg/Saar

Telefon: 06841/16 - 26350

E-Mail: iris.schmitt@uks.eu

Homepage: [www.adhs-kompetenznetz.de](http://www.adhs-kompetenznetz.de)

## 25.09.2020

- 09.00 h **Begrüßung/Eröffnung**  
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie  
Medizinische Fakultät der Universität des Saarlandes
- 09.30 h **Einführungsreferat**  
Transition erfordert Vernetzung  
**T. Banaschewski, Mannheim**
- 10.45 h **Kaffeepause**
- 11.15 - 12.45 h **Sitzung 1: Forschungsnetze**  
Vorsitz: E. Möhler, Homburg/Saar
- 11.15 h ADHS – eine Störung neuronaler Netzwerke  
**C. Ecker, Frankfurt**
- 11.45 h Netzwerke in der genetischen ADHS-Forschung  
**A. Reif, Frankfurt**
- 12.15 h Forschungsnetz ESCALife  
**M. Rösler, Homburg/Saar**
- 12.45 h **Mittagspause**
- 14.00 - 15.30 h **Sitzung 2: Vernetzte Behandlung**  
Vorsitz: W. Retz, Homburg/Saar
- 14.00 h Kombination therapeutischer Verfahren bei Erwachsenen mit ADHS  
**A. Lam, Bonn**
- 14.30 h Internet und Smartphone in der ADHS-Therapie bei Kindern und Jugendlichen  
**M. Döpfner, Köln**
- 15.00 h Modulation neuronaler Netzwerke – jenseits von Pharmako- und Psychotherapie  
**A. Fallgatter, Tübingen**
- 15.30 h **Kaffeepause**
- 16.00 – 17.30 h **Sitzung 3: Versorgungsnetze**  
Vorsitz: F. W. Paulus, Homburg/Saar
- 16.00 h Vernetzte Versorgung: Medizin, Pädagogik und soziale Hilfen  
**B. Janthur, Dillingen**

## 25.09.2020

- 16.25 h Selbsthilfe im Versorgungsnetz von Menschen mit ADHS  
**M. Bea, Kornwestheim**
- 16.50 h „Das zentrale ADHS-Netz“ und „Arbeitsgemeinschaft ADHS e.V.“  
**K. Skrodzki, Forchheim**
- 17.30 h **Verleihung des Saarländischen Preises für ADHS-Forschung**

## 26.09.2020

- 09.00 - 12.30 h **Sitzung 4: Vernetzte Störungen**  
Vorsitz: M. Rösler, Homburg/Saar
- 09.00 h ADHS und Schlafstörungen  
**C. Popow, Wien**
- 09.30 h ADHS und Autismus  
**J. Sinzig, Bonn**
- 10.00 h ADHS und Sucht  
**M. Luderer, Mannheim**
- 10.30 h **Kaffeepause**
- 11.00 h ADHS und Störungen durch die Digitalisierung  
**F.W. Paulus, Homburg/Saar**
- 11.30 h ADHS und neuropädiatrische Störungen  
**S. Meyer, Homburg/Saar**
- 12.00 h **Abschlussvortrag**  
ADHS, Stress und Trauma  
**E. Möhler, Homburg/Saar**
- 12.30 h **Schlussworte und Tagungsende**
- 14.00 - 16.00 h Workshops**
- Workshop 1:  
Behandlung von ADHS-Patienten in vernetzten Systemen  
**B. Janthur, Dillingen**
- Workshop 2:  
Psychoedukation bei Erwachsenen mit ADHS  
**R. D'Amelio, Homburg/Saar**